

MEDIZINREPORT

Impfstoffentwicklung

Begrenzte Immunogenität einer H5N1-Testvakzine 986

Rüdiger Meyer

Phase-I-Antikörper-Studie

Patienten genesen, Hersteller entlastet 988

THEMEN DER ZEIT

TITEL Betriebliche Gesundheitsförderung

Lohnende Investition in Mitarbeiter 989

Thomas Gerst

Kinderonkologie

Lebensqualität in der verbleibenden Zeit 995

Dr. med. Tobias Kajetan Reindl, Christine Adis, M.A., Karin Vater, Ellen von Hartz-Geitel
Dr. med. Rüdiger Fengler, Prof. Dr. med. Dr. h. c. Günter Henze

MEDIZIN / MEDICINE

Grundlagen der Kariesprophylaxe bei Kindern 1003

The fundamentals of caries prevention in children

Prof. Dr. med. dent. Klaus Pieper, Dr. med. dent. Anahita Momeni

Genetische Faktoren bei Alzheimer-Demenz 1010

The role of genetics in Alzheimer disease

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Finckh

Kongressbericht

Klinischer Einsatz der Multidetektor-Computertomographie 1017

Besonderheiten und Entwicklungen

Clinical applications of multidetector computerized tomography - recent developments

Prof. Dr. med. Thomas J. Vogl

Diskussion/Correspondence

Medikament-freisetzende versus konventionelle Stents 1019

GERSHWIN-Studie (German Stent Health Outcome and Economics Within Normal Practice) zur Vermeidung von Koronar-Restenosen

Drug-eluting versus conventional stents

Referiert 1018

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer: Mitteilungen Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

„JAW - Aus Fehlern lernen“ 1030

Kassenärztliche Bundesvereinigung: Bekanntmachungen

Erratum 1030



Die Zahnkaries ist im letzten Jahrzehnt bei Jugendlichen deutlich zurückgegangen. Heute sind besonders Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen von Karies betroffen. Deshalb sollte das Hauptaugenmerk der Prophylaxe auf diese Patientengruppe gerichtet werden. Seite 1003

Impfstoffentwicklung

Die Wirksamkeit eines Impfstoff-Prototyps gegen das noch hypothetische Pandemie-H5N1-Virus kann niemand vorhersagen. Dennoch haben sich verschiedene Länder für den Fall einer Pandemie Kaufoptionen gesichert. Seite 986

Alzheimer-Genetik

Das Risiko, an der häufigen, spätmanifesten Form der Alzheimer-Demenz zu erkranken, hängt vom Lebensalter und dem Genotyp des Apolipoproteins E ab. 0,5 Prozent der Alzheimer-Erkrankungen werden autosomal dominant vererbt. Seite 1010

RUBRIKEN

Aktuell/Akut	968, 969
Medien	972
Briefe	998
Bücher	1001
Feuilleton	1022
Arztgeschichten	1023
Wirtschaft	1024
Unternehmen	1025
Computer	1026
GOA-Fatgeber/Impressum	1027
Personalien	1028
Preise	1029
Status	1032
Schlusspunkt	* letzte Seite